

---

## Volkswagen steigert Nutzfahrzeugabsatz um zwölf Prozent

Volkswagen hat im vergangenen Monat rund 35 000 leichte Nutzfahrzeuge verkauft. Das ist gegenüber Januar 2016 ein Auslieferungsplus von 12,1 Prozent. Größter Absatzmarkt bleibt Westeuropa mit 24 200 Fahrzeugen (+15,1 Prozent).

Im Heimatmarkt Deutschland kam Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) auf 8800 Neuzulassungen (+13,8 %). Auch in wichtigen Märkten wie Spanien (+29,0 %; 1000 Fahrzeuge), Frankreich (+27,9 %; 1600 Einheiten) und Italien (+10,5 %; 900 Stück) legte das Unternehmen spürbar zu. In Großbritannien gab es dagegen mit 2400 Fahrzeuge einen Rückgang (-5,4 %).

Mit 2600 ausgelieferten Lieferwagen, Pick-ups und Transportern erzielte VW in Osteuropa ein Plus von 12,3 Prozent. Steigerungen gab es auch in Nord- (+22,9 %; 700 Fahrzeuge) und Südamerika (+17,8 %; 3600 Auslieferungen) sowie Afrika (+9,5 %; 900 Einheiten) und im asiatisch-pazifischen Raum (+3,5 %; 1400 Verkäufe). Die Märkte in Nahost verbuchten im Januar dagegen Rückgänge (-24,7 % auf 1500 Fahrzeuge).

Beliebteste Baureihe war der Transporter mit 13 200 Einheiten (+6,5 %) knapp vor dem Caddy mit 13 100 Exemplaren (+28,2 %) und dem Amarok mit 6200 Stück (+8,9 %). Angesichts des bevorstehenden Modellwechsel sank der Absatz des Crafter um 15,7 Prozent auf 2300 Fahrzeuge. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeug-Modellpalette von Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen